

BOAR Kramer erläutert die Intention zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 147 „Sögestraße“. Es soll die Möglichkeit zum Ausbau eines Radweges entlang der Sögestraße geschaffen werden. Ferner soll das Maß der baulichen Nutzung sowie die textlichen Festsetzungen den heutigen städtebaulichen Erfordernissen angepasst werden.

RM Schwitters fragt generell, ob es bei neuen Baugebieten nicht möglich sei, eine Erschließung neben den Häusern einzurichten. Es wird erläutert, dass das bei neuen Baugebieten gemacht werde, aber bei einer Überplanung im Bestand meist schwierig sei. Hier erfolgt eine rückwertige Nutzung über die einzelnen Baugrundstücke. Zu bedenken seien bei neuen Straßen stets die Erschließungskosten für die Anwohner.